

## Litfaßsäule

Sie wurde an der Kaisereiche mit Unterstützung des Nachbarschaftsheim's Schöneberg aufgestellt.

Der Maler Hans Hochhaus hat sie mit historischen Motiven Friedenaus bemalt.



Darüber hinaus beteiligt sich der Verein an dem Projekt „Paten für die Lange Nacht der Museen“. Gewünscht ist in diesem Zusammenhang eine engere Zusammenarbeit mit den Schulen in Friedenau.

Ab Januar 2013 findet an **jedem 1. Montag im Monat ein „Abend fix“ um 19:30 Uhr im Dal Falco** an der Kaisereiche statt.

## Rheinstraßen-Initiative e.V.

c/o Ana Kunst-Baur  
Dickhardtstr. 7-8  
12159 Berlin

Tel. 852 65 55

[www.rheinstrasse.info](http://www.rheinstrasse.info)  
[kunstbaur@aol.com](mailto:kunstbaur@aol.com)

Sie können uns jederzeit Anregungen geben, Vorschläge machen oder bei einem Projekt mit arbeiten.

Aber natürlich freuen wir uns, wenn Sie bei der Rheinstraßen-Initiative e.V. Mitglied werden möchten. Die Vereinssatzung und eine Beitritts-erklärung erhalten Sie bei Herrn Michael Klamt (015773460919) oder auf unserer Website. Die Mitgliedschaft im Verein kostet monatlich für Anwohner 2 €, für Vereine, kulturelle und soziale Einrichtungen 4 €, für Geschäfte und Dienstleister 10 €.

### Geschäftsführender Vorstand



1.Vors. Ana Kunst-Baur, 2.Vors. Michael Klamt, Finanzvorstand Juergen Vetter

### Weitere Vorstände:

Dilek Kolat, Monika Nareyka  
Berater: RA Edmund Fleck



## Rheinstraßen-Initiative e.V. Gemeinnütziger Verein

### Wir sind

seit 1. Januar 2013 ein gemeinnütziger Verein. Für diesen neuen Status haben wir uns in einem langen Prozeß von Satzungsänderungen und Verhandlungen eingesetzt. Damit können jetzt unsere Mitglieder bzw. Förderer ihre Beiträge bzw. Unterstützung als Spenden absetzen.

### Wir arbeiten

für eine attraktive Gestaltung des Straßenraumes, rücken die Rheinstraße und Umgebung als wichtige Magistrale von Friedenau ins Bewußtsein und unterstützen diverse Kulturprojekte für Friedenau.

### Wir danken

für die bereits geleistete Unterstützung durch Mitarbeiter des Bezirksamtes und zahlreicher Institutionen, insbesondere vom Nachbarschaftsheim Schöneberg. Mit der Gemeinnützigkeit hat sich auch das Profil unseres Vereins in Richtung allgemein kulturfördernder Projekte erweitert.

## Neugestaltung des Breslauer Platzes

„Der Breslauer Platz ist für Friedenau von zentraler Bedeutung. Er ist das Herz des Einkaufsreichen Rheinstraße und Umgebung mit seinen zahlreichen Fachgeschäften und Dienstleistern. Leider wird die gegenwärtige Gestaltung des Platzes dieser Funktion nicht gerecht: ein öder Parkraum ohne Begrünung, ein Schildermeer und eine schleichende Verwahrlosung prägen die heutige Situation.

### Wir möchten das ändern!

Unter Federführung des Architekturbüros Peter Lemburg erarbeiten wir mit Unterstützung der Behörden und in Zusammenarbeit mit Geschäftsleuten und Anwohnern ein Konzept zur Verbesserung der Situation.

### Unser Ziel ist ein lebendiger Stadtplatz und Bürgertreff

mit einer besseren Parkraumgestaltung, Begrünung, Einbeziehung des BVG-Pavillons und einem attraktiven Wochenmarkt. Als Auftakt haben wir am 21. Mai 2005 die Bürgerlinde gepflanzt, gestiftet von der Berliner Volksbank, betreut vom Bezirksamt.“

Das war der Stand von 2009. In der Zwischenzeit haben Friedenauer Bürger/innen eine Initiative gegründet, die sich sehr engagiert und erfolgreich für den Breslauer Platz einsetzt.

*Wir freuen uns darüber und wünschen der BI weiterhin viel Erfolg!*

## Friedenau-Tag

Der Friedenau-Tag war ein Fest, auf dem sich Friedenau mit seinem reichen Angebot an Geschäften, Gastronomie, Dienstleistern und Kultur vorstellte.



Von 2004 ab hat unser Verein alle zwei Jahre zusammen mit Rathaus, Vereinen, Geschäften, Werkstätten und Künstlern unseren Besuchern Gelegenheit gegeben, ihren Stadtteil Friedenau besser kennen zu lernen.

Auf diesen Veranstaltungen informierten soziale und kulturelle Einrichtungen über ihre Arbeit, Geschäfte und Dienstleister der Umgebung stellten ihr Angebot vor und das Rathaus öffnete Türen und Turm. Ein reichhaltiges Programm mit Tanz- und Musikveranstaltungen für Erwachsene und Kinder, Diskussionen, Vorträgen, Lesungen, Speis' und Trank, und nicht zuletzt kompetent geleitete Führungen zu historischen Orten machten diesen Tag zu einem spannenden Erlebnis. Unser Verein würde gern den Friedenau-Tag beibehalten, hat dafür aber z.Z leider keine freien Kapazitäten.

Wenn Sie an einer Wiederaufnahme des Friedenau-Tags interessiert sind und aktiv eine Planungsaufgabe übernehmen wollen, freuen wir uns auf Ihren Beitrag

## Bilder der Lebensfreude

### – Kunst auf Friedenauer Stromkästen



Sie sind am Straßenrand fast allgegenwärtig: die in unauffälligen Farben gehaltenen Stromkästen von Vattenfall u.a., viele wild plakatiert oder mit zahllosen Papierschnitzereien verklebt.

Unser Verein hat in Friedenau ein Zeichen gesetzt: in Zusammenarbeit mit der **Malerin Edna Bey** und mit Zustimmung von Vattenfall und Tiefbauamt wurden erstmals in Berlin **Stromkästen künstlerisch gestaltet**.

Finanzielle Unterstützung erhielt das Projekt von der Künstlerin selbst, dem Bürgermeister von Tempelhof-Schöneberg, von Geschäftsleuten und der Commerzbank. Der Anfang ist gemacht: In der Rheinstraße und Umgebung stehen kleine Kunstwerke der Lebensfreude. Bunt und heiter verschönern sie das Stadtbild und laden zum Hinschauen ein. Wir würden uns freuen, wenn dieses Projekt Anregung ist für andere, die ihre Umgebung auf diese Weise lebendig gestalten.

### Schmücken Sie Ihren Lieblingskasten!

Vielleicht möchten Sie einen Beitrag leisten für den Ankauf von Farben und Pinseln für weitere Kästen...